



Schlaganfall – ja oder nein?

Für die frühe Diagnostik des Schlaganfalls ist ein bildgebendes Verfahren notwendig, das schnell und einfach durchzuführen ist und mit dem zuverlässig die Ausdehnung des Hirninfarkts dargestellt werden kann. Mit den nuklearmedizinischen Methoden PET und SPECT gelingt bereits innerhalb von sechs Stunden nach Einsetzen der Schlaganfallsymptomatik eine zuverlässige Trennung zwischen vorübergehenden Durchblutungsstörungen und sich entwickelnden Hirninfarkten.

Seite 274



Neue RiliBÄK-Grenzwerte beachten

Jeder, der im Labor arbeitet, sollte wissen, dass seit einigen Monaten eine neue Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung quantitativer laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen (RiliBÄK 2001) gilt. Von den Änderungen in der Anlage 1 a–d sind etwa drei Viertel der Analyte und etwa zwei Drittel der Grenzwerte betroffen. Deshalb erscheint es angebracht, die jetzt gültige Anlage komplett mit den markierten Änderungen zu veröffentlichen.

Seite 265

Aktuelles

Forschung	244
Gesundheitspolitik	246
Bücher	247
Aus der Industrie	248

Fachbeiträge

Drogenscreening	
Alkohol im Blut – Erkennung, Nachweis, Berechnung, Wirkung und strafrechtliche Konsequenzen (2)	250
Radiolog. Diagnostik	
Schnittbilddiagnostik der Gelenke (14): Entzündliche Veränderungen des Handgelenks	254
Molekularbiologie	
Mutationsanalyse mit der Real-time-PCR	260
RiliBÄK	
Änderung der Fehlergrenzen	265
Englisch	
Microbiology (7): The Pathogens (Worms)	268
Point-of-Care-Testing	
Vom Umgang mit Daten (3): Sich für die richtigen Werkzeuge entscheiden	270
Nuklearmedizin	
Nuklearmedizinische Frühdiagnostik des Schlaganfalls	274
Hämostaseologie	
Thromboelastometrie bei akuten Gerinnungsstörungen	278
Auf einen Blick	
Laborparameter Aluminium (Al)	283